



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Buch Leviticus 19

14.03.2011

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.111

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18688](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18688)

AT-DAI 1.3.1.31.111
Mo, 14.3.2011

In Lev. 19.

Aus dem Buch Leviticus
 sprechen Jahresende. Und
 es ist vorstellbar, dass der
 A.T. Kenntnis von den erst
 gezeigten von kundt, son-
 dern davon glauben immer
 mit Menschlichkeit verbunden.
 Man kann Gott nicht vor-
 ren, in der Grundstruktur
 Gottes der A.T., denn man
 nicht Einfühlung, Hilfsbereit-
 schaft, Rücksichtnahme, Kompa-
 thie, Redlichkeit, Gerechtig-
 keit und Rechtschaffenheit.
 Es klingt doch sehr modern
 wenn es steht: Du sollst
 Deinen Nächsten nicht auswei-
 chen und ihn betrügen. Der Lohn
 der Tagelöhner soll nicht über
 Nacht bis zum Morgen bei der
 Arbeit (gestern hat mir ein
 Junge, das ein öll. Org. von
 Handwerkerrechnung schon
 3 Monate nicht bezahlt).
 Hier wird von Gott schon
 gesagt, das Bedenken kein
 Last sein sollen mit dem
 man auf die Rücksicht neh-
 men mit.

10064 Rum Lärchenstraße 39p

Dr. Reinhold Stecher

Goldverrechnung ist nach der
Umsatzsteuer des A. T. nicht
mit Wilschick, Opfer für
Heilige Musik und Psal-
men gesat.

Goldverrechnung wird immer
Kombiniert sein mit
~~menschl. Ethik. Mitmenschen~~
~~und so weiter bis zum~~
~~Weltgericht.~~

Alles, was wir beitragen
immer ganz klein in Familie,
Dienstleistungen und dem gemein-
schaft ist genau so viel wert
wie viele Bäume in der Kapelle
mit dem Weltgericht bestätigt
und gut durch die Linie.